

ifo Geschäftsklima Sachsen steigt weiter

Dresden 3. September 2020 – Der ifo Geschäftsklimaindex für Sachsen ist im August kräftig von 91,1 auf 93,3 Punkte gestiegen. Die Lageeinschätzungen der Befragungsteilnehmer stiegen deutlich, und ihre Geschäftserwartungen verbesserten sich spürbar. Allerdings ist das Geschäftsklima noch immer deutlich geringer als vor dem Ausbruch der Corona-Krise im März dieses Jahres.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* hellte sich das Geschäftsklima leicht auf. Die Lageeinschätzungen der befragten Unternehmer stiegen sehr deutlich. Der Ausblick auf die kommenden sechs Monate trübte sich spürbar ein.

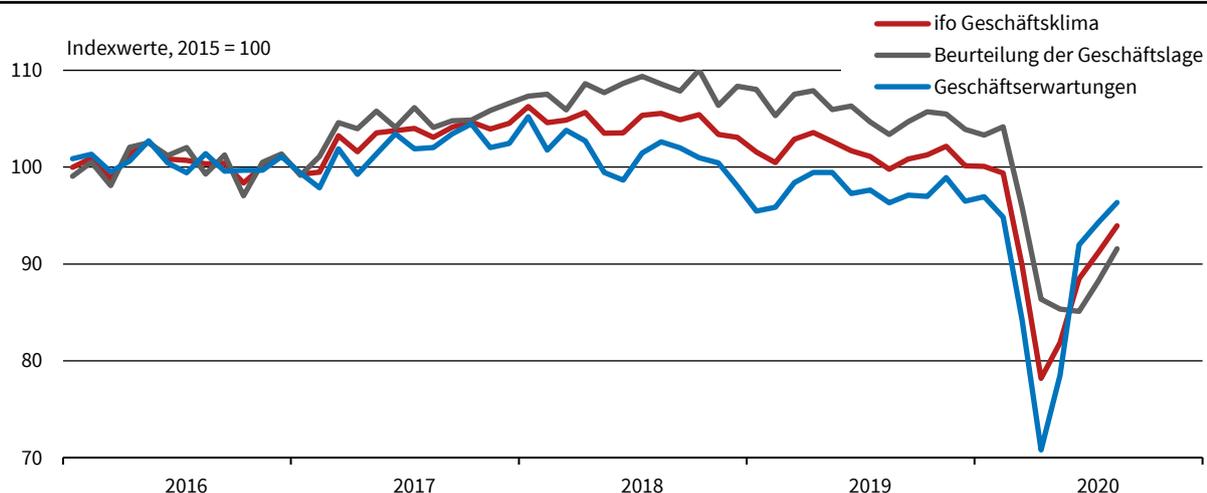
Im sächsischen *Dienstleistungssektor* stieg die Stimmung kräftig. Die Geschäftslageeinschätzungen der befragten Dienstleister verbesserten sich kräftig. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate stiegen deutlich.

Das Geschäftsklima des sächsischen *Handels* stieg im August deutlich. Ausschlaggebend hierfür waren die deutlich gestiegenen Geschäftserwartungen der Händler. Der Lageeinschätzungen verbesserten sich gegenüber dem Vormonat kaum.

Die Stimmung im sächsischen *Bauhauptgewerbe* fiel im August deutlich. Die befragten Bauunternehmer waren mit den laufenden Geschäften spürbar weniger zufrieden als noch im letzten Monat. Die Geschäftserwartungen sanken sehr deutlich.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2020.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

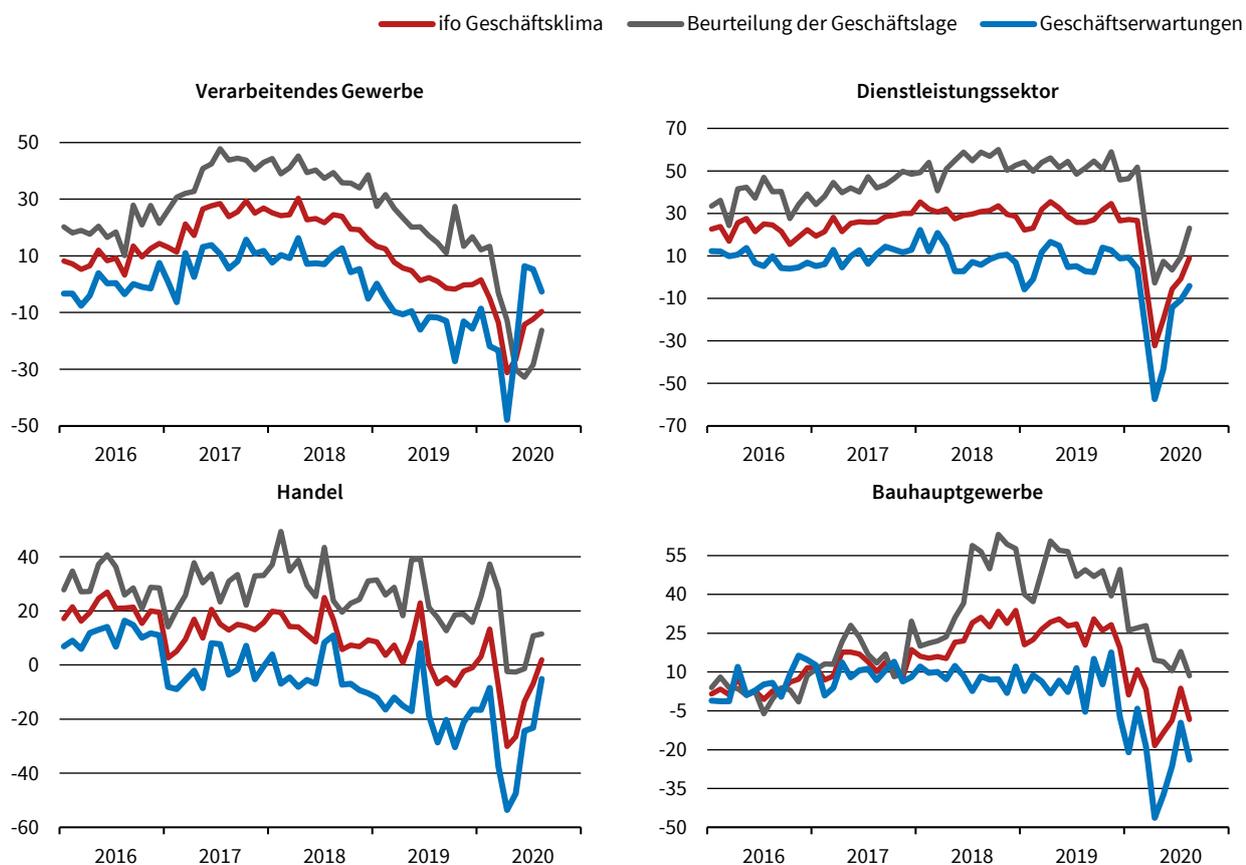
	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20
Klima	99,8	100,8	101,3	102,2	100,1	100,1	99,4	89,8	78,2	81,9	88,5	91,1	93,9
Lage	103,4	104,7	105,7	105,5	103,9	103,3	104,2	95,8	86,3	85,3	85,1	88,2	91,6
Erwartungen	96,3	97,1	97,0	98,9	96,5	96,9	94,8	84,2	70,8	78,5	92,0	94,2	96,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2020.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20
Sachsen	15,9	18,1	19,0	21,0	16,6	16,5	15,0	-5,7	-30,9	-22,9	-8,6	-2,9	3,2
Verarb. Gewerbe	1,0	-1,4	-1,7	-0,3	-0,1	1,5	-5,0	-13,5	-31,2	-26,5	-14,2	-12,3	-9,6
Dienstleistungssektor	25,8	27,0	31,7	34,7	26,5	27,1	26,6	-3,5	-32,3	-19,7	-5,6	-0,9	9,0
Handel	-6,9	-4,7	-7,5	-2,3	-1,1	3,1	13,2	-7,8	-30,1	-26,5	-13,4	-7,0	1,9
Bauhauptgewerbe	20,4	30,5	26,1	28,3	19,3	1,1	10,9	3,2	-18,4	-13,4	-8,8	3,7	-8,3

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

